

Freitag, 15. Januar 2021, Langener-Zeitung / Langen/Egelsbach

40 000 Euro sind das große Ziel

FREIZEITAREAL - Jugendforum startet Spendensammlung für eigene Fläche



Zwischen Asklepios Klinik und Frankfurter Straße liegt die derzeit ungenutzte Fläche für das künftige Jugendareal. Foto: Strohfelddt

Langen – Es ist das erste große Projekt, das das Jugendforum umsetzen will. Und es ist ein „Herzensprojekt“ für sie, betonen die 45 jungen Langener im Alter zwischen zehn und 18 Jahren, die die Interessen von Kindern und Jugendlichen in der Stadt vertreten. Die Rede ist von einem neuen Aufenthaltsplatz für junge Menschen, der – so hat es kürzlich die Stadtverordnetenversammlung beschlossen – bekanntlich in den Dreieichgärten, einer Kleingartenanlage nahe der Asklepios Klinik, entsteht. Zur Finanzierung startet das Jugendforum jetzt eine Spendensammlung.

„Seit langer Zeit sehnen sich die Jugendlichen in dieser Stadt nach einem Platz, der ihren Bedürfnissen entspricht“, lässt das Jugendforum ausrichten. „Ausgangspunkt unserer Forderung war, dass Teenager und etwas Ältere auf Spielplätzen immer wieder in Konflikte mit Eltern kleinerer Kinder geraten. Dieses Problem möchten wir nun größtenteils aus der Welt schaffen, indem wir einen Platz für diese Altersgruppe schaffen, der bislang im Stadtbild eindeutig gefehlt hat.“ Der Plan wurde vom Gremium selbst entwickelt, die Ideen wurden mit Hilfe eines Landschaftsarchitekten umgesetzt.

„Obwohl es nicht vielen bewusst ist, haben Kinder und Jugendliche unter anderem ein Recht auf Spiel und Freizeit“, betont das Jugendforum. „Die Aufenthaltsfläche entspricht diesem Kinderrecht, da der Platz für alle Altersgruppen Möglichkeiten zur individuellen Freizeitgestaltung bietet: Von sportlichen Aktivitäten wie Kletterwand und Tischtennisplatte bis hin zu ruhigeren Sitzecken mit teilweiser Überdachung ist an alles gedacht.“

Entstehen soll das Freizeitareal auf einer Fläche zwischen Asklepios Klinik und Frankfurter Straße, die gerne als illegaler Parkplatz genutzt wird, aber eigentlich nicht dafür vorgesehen ist. Zwischen Kleingärtnern und Jugendforum habe bereits ein „erstes, sehr konstruktives Gespräch“ stattgefunden, teilt die Stadt mit. Zusammen mit der Bauaufsicht des Kreises wurden die Lage im Kleingartengebiet und die Voraussetzungen für eine Genehmigung erörtert.

In der Stadtverordnetenversammlung stießen die Pläne auf breite Zustimmung. Voraussetzung ist allerdings, dass die Umsetzung den städtischen Haushalt nicht belastet. Und so haben die Jugendlichen zugesagt, die dafür notwendigen Mittel in Höhe von maximal 40000 Euro über Spenden und Sponsoring selbst einzutreiben. Dafür hat das Jugendforum nun eine Spendensammlung gestartet. Bürgermeister Jan Werner und Erster Stadtrat Stefan Löbig unterstützen die Aktion: „Die Jugendlichen gehen sehr engagiert an das Projekt heran. Dass sie das benötigte Geld selbst beschaffen möchten, zeigt, dass sie sich ihrer Verantwortung für die Zukunft der Stadt sehr bewusst sind.“

Die Stadt stellt dem Jugendforum für die Spendensammlung ein Verwahrungskonto bereit. Einzahlungen sind möglich unter dem Stichwort „Freizeitfläche Jugendforum“ auf das Konto der Stadtkasse Langen, IBAN: DE62 5059 2200 0000 1508 00; BIC: GENODE51DRE, bei der Volksbank Dreieich. Auf Wunsch können Spendenquittungen ausgestellt werden. „Jede Spende zählt“, wirbt das Jugendforum um Unterstützung. msc

Infos im Internet

spenden-statt-warten.de